



AN(GE)DACHT

Ausgabe 3/2025
Sept. bis November



BELGERN · LAUSA · NEUßEN · PAUßNITZ
SCHIRMENITZ · STARITZ · WEßNIG

„Und plötzlich ist alles bunt.“

Es ist schon erstaunlich! Eben noch Sommerferien, baden gehen, Eis essen – und dann: Herbst. Die Luft riecht plötzlich ganz anders. Die Sonne steht tiefer, das Licht wird goldener, die ersten Blätter fallen.

Manche sagen: Der Herbst ist der Abschied vom Sommer. Ich finde: Der Herbst ist der große Farbenmacher. Die Natur dreht nochmal richtig auf, bevor sie sich ausruht. Alles leuchtet: Rot, Orange, Gelb. Der Nebel am Morgen macht die Welt geheimnisvoll, und abends wird's wieder gemütlich.

Vielleicht ist das auch eine Einladung an uns: innehalten, wahrnehmen, was da ist, und sich nicht hetzen lassen. Im Herbst muss nichts mehr wachsen – jetzt darf gesammelt werden, was gewachsen ist. In der Landwirtschaft. Im eigenen Leben.

Vielleicht bist du durch einen anstrengenden Sommer gegangen. Vielleicht bist du voller Ideen oder auch müde geworden. Vielleicht

hast du Erfolg geerntet oder mit Rückschlägen gekämpft. Wie auch immer: Der Herbst erinnert uns daran, dass alles seine Zeit hat. Wachstum. Ernte. Ruhe.

Und: Es ist genug.

In der Bibel steht:

„Solange die Erde steht, wird nicht aufhören: Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)

Das ist keine Vertröstung, das ist ein Versprechen: Es geht weiter. Es gibt Phasen im Leben, da darf man loslassen. Und sich gleichzeitig erinnern: Gott bleibt. Auch wenn sich draußen alles verändert.

Ich wünsche uns für diesen Herbst Momente des Staunens, stille Dankbarkeit – und immer wieder das Gefühl: Es ist gut. Ich bin getragen.

Herzliche Grüße

Robert Neuwirt

Pfarrer in der Region Torgau



- 01.09. 17:15 Schirmenitz, Harmoniumkonzert am Montagabend
- 06.09. 17:00 Kirche Belgern, Konzert der Chöre der Region am Samstagnachmittag
- 07.09. 10:00 Lausa, Gottesdienst zum Heidefest
- 12.09. 19:00 Scheune/ Pfarrgarten Schildau: Scheunen kino
- 13.09. 15:00/19:00 Scheune/ Pfarrgarten Schildau: Scheunen kino
- 14.09. 10:00 Kirche Süptitz, Start Radtour zum Denkmalstag zur Radfahrer kirche Weißnig
- 14.09. 15:00 Elbegottesdienst an der Elbe in Belgern
- 19.09. 19:00 Kirche Dommitzsch, Kirchboden kino
- 20.09. 15:00 Klitzschen, Gottesdienst zum Fischfest
- 21.09. 16:00 Kreuzkirche Beilrode, Orgelkonzert mit André Jolig
- 26.09. 19:00 Scheune/Pfarrgarten Schildau, Schriftstellerlesung: Gerhard Pötzsch liest aus seinem neuen Roman „Westwindwetter“
- 27.09. 16:00 Mockrehna, Konzert: Zauber der Musik, Trio Karageorgiev
- 28.09. 10:30 Stadtkirche Torgau, Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
- 28.09. 14:00 Scheune Fam. Eulitz/Schulze Liebersee 14, Gottesdienst zu Erntedank mit Chor

-
- 03.10. 14:30 Melpitz, Andacht zum Erntedank- und Drescherfest
 - 05.10. 14:30 Schildau, Erntedank-Gottesdienst und Erntedank-Fest im Garten
 - 10.10. 19:00 Kloster Belgern, Vortrag „Kelten, Klöster, Keltereien“, Herr Dr. Ender
 - 17.10. 18:00 Heilandskirche Beilrode, Konzert mit „Kein Chor“
 - 31.10. 10:30 Schlosskirche Torgau, Festgottesdienst zum Reformationstag
 - 17:00 Schildau, Reformationsandacht „Auf ein Wort und viele Töne“, anschl. Reformationsbrötchen aus dem Lehmbackofen
 - 17:00 Schlosskirche Torgau, Konzert zum Reformationstag
-

- 02.11. 10:00 Arzberg Hubertusmesse
 - 09.11. 16:30 Torgau, Breite Straße, Stolpersteine putzen
 - 09.11. 17:00 Mockrehna, Hubertus-Gottesdienst
 - 10.11. 17:00 Schildau, St. Martins-Feier
 - 11.11. 17:00 Belgern / Süptitz / Trossin / Stadtkirche Torgau – St. Martins-Feiern
 - 14.11. 17:00 Arzberg, St. Martins-Feier
 - 18:00 Zwethau, St. Martins-Feier
 - 15.11. 18:00 Heilandskirche Beilrode, Reinhard-Mey-Abend
 - 18.11. Konfikino im KAP Torgau für alle TeenNight-Jahrgänge
 - 29.11. 17:00 Wildschütz, Musikalisches Adventseinläuten
 - 29.11. 17:00 Belgern, Adventseinläuten
 - 30.11. 14:00 Paußnitz, Frauenchor Cantores zum 1.Advent
 - 30.11. 17:00 Kirche Trossin, Adventskonzert mit dem Kirchspielchor Dommitzsch-Trossin
-

- 06.12. 16:00 Klitzschen, Orgelkonzert am Nikolaustag

GEMEINSCHAFTS **KONZERT** DER CHÖRE

Kantorei Belgern | KlangWerk Schildau |
Neußener Frauenchor | Kantorei
Domnitzsch | Regionaler Kirchenchor
Ostelbien | Kirchenchor Süptitz | Johann-
Walter-Kantorei Torgau

SAMSTAG, 06.09.2025

17:00 UHR

ZUM MITSINGEN

ST. BARTHOLOMÄUSKIRCHE BELGERN

Eintritt frei - Kollektenkonzert

VORSCHAU FÜR FERIENKINDER

Spiel, Spaß und Glauben – Herzlich willkommen zur unvergesslichen
KINDER*BIBEL*LEGO*WOCHE.

Tauch ein in die bunte Welt der Legosteine.
Entdecke eine biblische Geschichte, die vom
Glauben, Stärke und Gemeinschaft erzählt.
Probiere dich aus in frohen Kreativzeiten
und auf Ausflügen. Sei mit dabei!

Kloster Belgern
**KINDER*BIBEL*
LEGO*WOCHE**
Di, 10.02. – Fr, 13.02.
jeweils 9 – 15 Uhr



Einladung und Anmeldung
im Gemeindebrief Dezember – Februar
Winterferien 2026:

Sommerferien 2026: Arche Weidenhain
KINDER*BIBEL*LEGO*WOCHE
Di, 07.07. bis Fr, 10.07., jeweils 9 – 15 Uhr



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den GKR

Am 28. September wird ein neuer Gemeindegkirchenrat für das Ev. Kirchspiel Belgern gewählt. Nachfolgend stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Diese Ehrenamtlichen stellen sich zur Verfügung, das Kirchspiel Belgern über die nächsten 6 Jahre inhaltlich und verwalterisch zu leiten und zu begleiten. Durch ihre Wahlbeteiligung am 28. September (die Wahlunterlagen erhalten Sie per Post) drücken Sie Ihre Unterstützung für die Kandidatinnen und Kandidaten aus.

Mein Name ist **Uta Schneider**. Ich bin 43 Jahre alt, wohnhaft in Belgern und arbeite als Religionslehrerin. Der christliche Glaube ist für mich nicht nur Beruf, sondern Berufung – er begleitet mich im Alltag und prägt meine Haltung. Besonders wichtig sind mir das Miteinander in der Gemeinde, gelebte

Nächstenliebe und gemeinsame Werte, die uns tragen und verbinden. Deshalb kandidiere ich für den Gemeindegkirchenrat – um unsere Gemeinde mitzugestalten, zuzuhören, Impulse zu geben und Brücken zwischen Menschen zu bauen. Ich freue mich über Ihr Vertrauen!

Mein Name ist **Matthias Jantosch**. Ich bin geboren am 10.05.1971 in Torgau, ledig und nun schon seit 18 Jahren im Gemeindegkirchenrat. Ich bin gelernter Kfz-Mechaniker, arbeite seit 30 Jahren als Metallbauer. Mein Hobby ist die Modellbahn und ich bin ein Tierfreund, mag vor allem Katzen. Ich würde mich über Ihr Vertrauen freuen, meine Kanidatur für den GKR erneut zu unterstützen.

Guten Tag, mein Name ist **Jens Golde**. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Seit der Konfirmation bin ich Mitglied unserer Gemeinde und seit 12 Jahren Mitglied des GKR. Ich kandidiere erneut, weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt. Es gibt mir die Möglichkeit, aktiv am Gemeindegleben mitzuwirken. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und freue mich auf eine offene und gute Zusammenarbeit.



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den GKR

Mein Name ist **Heidrun Schneider**. Ich bin 66 Jahre alt und wohne in Neußen. Ich habe vier erwachsene Kinder und bin stolze Großmutter von sechs Enkelkindern. Unsere Kirchgemeinde begleitet mich schon mein ganzes Leben. Sie war und ist für mich ein wichtiger Ort der Gemeinschaft und des Glaubens. Seit 1994 bin ich Mitglied im GKR. In all den Jahren habe ich erlebt, wie wichtig ein lebendiges, engagiertes Miteinander für das Gemeindeleben ist. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit in der Arbeitsgruppe „Friedhof“. Dort setze ich

Ich bin **Katharina Kläber** (39), wohne in Schirmenitz, bin verheiratet und habe drei Kinder. Von Beruf bin ich Krankenschwester. Ich bin seit 2019 ehrenamtlich im GKR tätig. Der Glaube an Gott und die Kirche sind mir sehr wichtig. Gott ist überall. Er bringt mir Halt und Sicherheit. Mir ist es wichtig, dass alle die Möglichkeit haben ihren Glauben zu leben. Deswegen liegt es mir am Herzen, dafür zu sorgen, dass die Kirchen, die Gottesdienste und Friedhöfe weiterhin bestehen bleiben und gepflegt werden.

mich dafür ein, dass unser Friedhof ein würdevoller Ort des Gedenkens und der Hoffnung bleibt. Weiterhin werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen Trost, Gemeinschaft und Glauben finden können. Deshalb kandidiere ich erneut für den Gemeindegkirchenrat und freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Hallo, meine Name ist **Eike Petzold**, ich bin 47 Jahre alt und wohne in Belgern. Ich bin verheiratet und habe 2 Töchter (17 und 15 Jahre alt), die sich auch gern in der Kirchgemeinde einbringen. Oftmals sind meine Familie und ich bei Veranstaltungen ehrenamtlich im Einsatz oder unterstützen gern, wenn eine helfende Hand benötigt wird. Ich stelle mich zur Wahl für den Gemeindegkirchenrat, da ich mich gern weiter in das Leben und die Entscheidungen der Kirchgemeinde einbringen möchte. Dafür möchte ich mein Wissen und meine beruflichen Erfahrungen einsetzen und so gern unseren Pfarrer und das Pfarrteam unterstützen. Ich freue mich sehr, wenn Sie mir Ihre Stimme für die Wahl zum Kirchenrat geben.



Liebe Gemeinde,
mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen Monate Juni bis August zurück. Jetzt sind wir schon im Herbst angekommen. Es waren warme, lebendige und gesegnete Wochen voller Begegnungen, Musik, Jugendaktionen und geistlicher Höhepunkte (aber auch die sommerlichen Pausenmomente kamen nicht zu kurz – bei Ihnen hoffentlich auch?). Besonders erfüllt hat mich die Konfirmation zu Pfingsten, die von Chor und Gemeinde getragen wurde – ein bewegender Moment für unsere jungen Menschen und ihre Familien. Ein Höhepunkt war sicher auch das Ehrenamtsfest im Juni, bei dem unseren vielen Helferinnen und Helfern ganz bewusst „Danke“ gesagt wurde – für alles Engagement, das oft im Stillen geschieht und doch so viel bewegt! Ohne Ihre Kraft, Zeit und Herzblut wäre vieles im Kirchspiel schlicht nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt hierbei Gerlinde Hille, die als Ehrenamtliche auch dieses Ehrenamts-Dankeschön organisierte – ihr ist ein öffentlicher Dank äußerst unangenehm, daher verliere ich hier nicht die vielen Worte, derer es eigentlich bedürfte, um ihr zu danken.

Ebenso danken wir für die liebevoll gestalteten Sommer- und Schuljahresabschlussgottesdienste in Kooperation mit der Evangelischen Oberschule, die mit Freude und Weitblick gefeiert wurden. Wir durften in diesem Jahr sogar schon die ersten 10. Klassen der Schule mit einem Gottesdienst verabschieden.

Die TeenNight-Veranstaltungen im Kloster Belgern – ob mit den Themen „Schöpfung“ oder „Du bist angesehen“ – zeigen, wie lebendig Jugendarbeit in unserer Region ist. Und das Bartholomäusfest, das Schulanfangsfest sowie das regionale Tauffest in Torgau waren frohe Gelegenheiten, Glauben gemeinsam zu feiern.

Was noch so alles war? Ein Himmelfahrtsgottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des nächsten Jahres, der Festakt zum 300. Geburtstag von Friedrich Anton von Heynitz, eine äußerst gelungene Orgel-Benefizveranstaltung, der Gottesdienst im Treblitzscher Park, ein so schönes Johannesfest, zwei Gottesdienste zusammen mit Pfarrerin Friedrich aus Strehla und so vieles mehr!



Mit ebensolcher Freude schaue ich auf das, was vor uns liegt. Im September beginnen wir mit dem fast schon traditionellen Harmoniumskonzert in Schirmitz (1.9.) und dem Heidefest-Gottesdienst in Lausa (7.9.), gefolgt vom Elbegottesdienst am 14.9. an der Elbe in Belgern. In Liebersee feiern wir am 28.9. einen fröhlichen Erntedankgottesdienst mit Chor – das wird ein Fest für alle Sinne!

Dieser Termin wird gleichzeitig der Wahltermin für unseren neuen Gemeindekirchenrat, der am 26.10. feierlich im Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt wird.

Im Oktober steht mit der Jubelkonfirmation am 5.10. ein weiterer bewegender Moment bevor. Auch die TeenNight mit dem Thema Taufe verspricht geistliche Tiefe für unsere Jugendlichen. Den Reformationstag (31.10.) begehen wir in Schildau unter dem Motto „Auf ein Wort und viele Töne“.

Der November führt uns in eine ruhigere, nachdenklichere Zeit. Mit Andachten zum Totengedenken erinnern wir an unsere Verstorbenen. Der Ewigkeitssonntag (23.11.) lädt uns ein, Hoffnung im Glauben zu finden. Zum Monatsende erklingen dann mit dem Advents-

einläuten am 29.11. bereits die ersten weihnachtlichen Töne – Vorfreude liegt in der Luft! Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen sagen, die sich über das ganze Jahr hinweg in unserer Gemeinde engagieren – sei es bei der Musik, im Gemeindekirchenrat, bei der Kinder- und Jugendarbeit, im Kirchendienst, beim Kirchenschmuck, in der Öffentlichkeitsarbeit oder der Seniorenarbeit, bei der Grünflächenpflege. Ohne Sie wäre unser Kirchspiel nicht das, was es ist: ein lebendiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft! Ich freue mich auf alles, was kommt – in der Gewissheit, dass Gott uns in allen Zeiten begleitet.

Mit herzlichen Segensgrüßen
Ihr Pfarrer Neuwirt



Termine und Veranstaltungen im Kirchspiel Belgern

1.9. Montag

17:15 Schirmenitz, Harmoniumkonzert

6.9. Samstag

17:00 Kirche Belgern, Konzert Chöre d. Region

7.9. Sonntag

10:00 Lausa, Gottesdienst zum Heidefest

12./13.9. TeenNight, Klasse 8, 10 Gebote

10:00 Kloster Belgern, öffentl. Abschluss-GD

14.9. Sonntag

15:00 Belgern, an der Elbe, Elbegottesdienst

21.9. 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Paußnitz, Tischgottesdienst

10:30 Neußen, Tischgottesdienst

26./27.9. TeenNight, Klasse 7, Gottesbilder

10:00 Kloster Belgern, öffentl. Abschluss-GD

28.9. GKR-WAHLSONNTAG

14:00 Liebersee, GD zu Erntedank mit Chor

5.10. Sonntag

14:00 Kirche Belgern, GD Jubelkonfi. mit Chor

6. – 19.10. Pfarrer abwesend wegen Urlaub

10.10.

19:00 Kloster Belgern, Vortrag Herr Ender
„Kelten, Klöster, Keltereien“

12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Schirmenitz, GD mit Lektor Jahnke

19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

kein Gottesdienst (Herbstpause)

24./25.10. TeenNight, Klasse 8, Taufe

10:00 Kloster Belgern, öffentl. Abschluss-GD

26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Belgern, GD zur Einführung des neuen
Gemeindekirchenrats Belgern

31.10. Reformationstag

17:00 Schildau, Auf ein Wort und viele Töne

2.11. 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Lausa, Gottesdienst

10:30 Staritz, Gottesdienst

9.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Weißnig, Andacht zum Totengedenken

10:30 Neußen, Andacht zum Totengedenken

11.11. St. Martin

17:00 Belgern, Martinsfest mit Schulen

16.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Schirmenitz, Andacht z. Totengedenken

10:30 Lausa, Andacht zum Totengedenken

18.11. KAP Torgau

Konfikino für alle TeenNight-Jahrgänge

23.11. Ewigkeitssonntag

09:00 Staritz, Andacht zum Totengedenken

10:30 Belgern, Andacht zum Totengedenken

14:00 Paußnitz, Andacht zum Totengedenken

29.11. Samstag

17:00 Kirche Belgern, Adventseinläuten

30.11. 1. Sonntag im Advent

14:00 Paußnitz, Konzert Frauenchor Cantores

Kasualien im Kirchspiel Belgern

Taufen

Bruna Hempel wurde am 31. Mai 2025 in der Kirche St. Bartholomäus getauft. Oliver Tausch wurde am 27. Juni 2025 bei Weißnig in der Elbe getauft.

Trauungen

Yvonne und Frank Reichel wurden am 14. Juni 2025 Cavertitz christlich vermählt.

Bestattungen

Renate Ada Zehrfeld verstarb am 10. Mai 2025 im Alter von 84 Jahren und wurde am 3. Juni 2025 in Leipzig-Stötteritz christlich beigesetzt

Förderverein St. Bartholomäuskirche Belgern

Zur letzten Beratung des Vereins wurden schon die nächsten Veranstaltungen und die dazu notwendigen Vorbereitungen abgesprochen. Durch die gute Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer und dem Gemeindekirchenrat erreichten wir eine gute Verteilung der Arbeiten, der Absprachen und auch der Kosten, die anstehen. Auf das „Bartholomäusfest“ bereitet sich auch das Backteam gut vor; die gute Versorgung bereichert ja all unsere Veranstaltungen.

Am Samstag, dem **6. September** findet 17:00 Uhr ein **Chorwettstreit** unter der Gesamtleitung von Christiane Bräutigam mit neun erstklassigen Chören in der Belgeraner Kirche statt.

Dr. Wolfgang Ender bereitet für Freitag, den **10. Oktober** einen Vortrag mit dem Titel **„Kelten, Kloster, Keltereien“** vor; darauf sind wir gespannt.



Erste Gedanken gab es auch schon zum traditionellen **Neujahrskonzert**. Der Erfolg ist ja so groß, dass wir noch weitere Konzerte planen und anfragen.

Zeit für einen kurzen Rückblick:

Am 12. Januar begeisterten Ina Bär und Nella mit ihrer Cello- und Pianoreise durch die Welt.

Am 14. März folgte ein Reisebericht über Indonesien durch Familie Dr. Schmeisser mit vielen Detailfotos und bewegenden Schilderungen.

Dem schloss sich am 12. April ein Reisebericht „Mit dem Fahrrad von Belgern nach Istanbul“ an. Auch da langten kaum die Stühle, so interessant war das.

Am 17. April wurde in der Kirche des 300. Geburtstags von Friedrich Anton von Heynitz gedacht; schon zum dritten Mal konnten dafür die „Freiberger Bergsänger“ gewonnen werden. Die Laudatio wurde durch die Freiberger Bergakademie gehalten.

Am 14. Juni gab es ein vorerst letztes Konzert auf unserer in die Jahre gekommenen Mendeorgel.

Um so lauter konnte am 24. Juni zur Sommer Sonnenwende im Klosterhof bei „Alles singt“ mitgesungen werden. Ein voller Erfolg; alle Teilnehmenden waren begeistert. Mit dieser ansteckenden Freude gehen wir an die nächsten Veranstaltungen!

Das sollte mal etwas ganz anderes werden: ein „Orgelpicknick“! – Wie so oft in einer geselligen Runde entstand die Idee, einmal alle Verantwortungsträger unserer Stadt – also die Stadträte und die ortsansässigen Arbeitgeber – für unser gemeinsames Anliegen „Orgelsanierung“ zu begeistern. In der Stadtverordnetensitzung stellte Dr. Ulf Müller den Stadträten das Anliegen anschaulich und mit großer Begeisterung vor. Eine Aufstellung der Unternehmerinnen und Unternehmer wurde erstellt und alle wurden persönlich eingeladen.

Am 4. Juni um 16:30 Uhr erwarteten die Orgel mit Kantorin und Organistin Christiane Bräutigam, der Pfarrer, Vertreter des Fördervereins und des Kirchspiels und die Köstlichkeiten für das Picknick die Gäste. Sowohl direkt um die Orgel herum als auch im Kirchenschiff fanden die Besucher genügend Platz, und es wurde sehr eindrücklich bewiesen, was die „Alte Dame“ – unsere Mende-Orgel – noch kann und wo es klemmt.

Anschließend fanden sich die meisten Gäste noch zu Gesprächen bei einem sehr ansprechenden Speisenangebot zusammen.

Es gab viele anerkennende Worte zur Veranstaltung und die Organisatoren hoffen auf entsprechende Spendenbereitschaft, damit die Sanierung der Orgel in erforderlichem Umfang möglich sein wird. Es wäre doch schön, wenn in unserer schönen Bartholomäuskirche auch wieder der viel gerühmte Klang einer fast originalen Mende-Orgel von unterschiedlichen Organisten in den vielfältigsten Richtungen der Musik zu hören wäre. Orgeln können ja so viel mehr als „nur“ Kirchenmusik – Tanzmusik und Volkslieder, Heiteres und Ernstes werden durch den Klang der vielen Pfeifen zu etwas ganz Besonderem!

Wir danken recht herzlich allen Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben!

Wenn auch Sie eine „Orgelpfeifenpatenschaft“ übernehmen möchten:

www.mende-orgel-belgern.de

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Förderverein, die Kirche und die Orgel können Sie an **Förderverein Kirche Belgern**, Sparkasse Leipzig, **DE 36 8605 5592 2210 044360**, überweisen.

Danke sagt der Vorstand des Fördervereins



Harmoniumkonzert Montag, 01.09.2025

Beginn einer neuen Tradition? Organist Matthias Müller bringt Schirmenitzer Harmonium im dritten Jahr in Folge zum Klingen

Zu den Harmoniumkonzerten des Kantors und Organisten Matthias Müller kam der Förderverein Dorfkirche Schirmenitz e.V. sprichwörtlich wie die Jungfrau zum Kinde: Als die Vereinsvorsitzende Gudrun Suchy den Mitglieder/innen 2023 eröffnete, dass das Kirchspiel Belgern-Schildau ein Konzert im Rahmen des jährlichen Rühlmannorgel-Festivals in Schirmenitz plane und fragte, ob der Förderverein dieses unterstützen möge, herrschte zunächst Irritation. Die Orgel der Schirmenitzer Dorfkirche war seit Jahren defekt – wie sollte da ein Konzert stattfinden? Mit dem Harmonium – einem wohlklingenden und für das Festival bestens geeignetem Instrument, wie Müller betonte. Das Konzert wurde nicht zuletzt aufgrund von Matthias Müllers lockeren Art und interessanten Geschichten rund um die Harmoniummusik ein voller Erfolg – und für das kommende Jahr wurde ein Folgekonzert geplant.

Nachdem an einem lauen Spätsommerabend 2024 die renommierte Sopranistin Christel de Meulder Lieder für Vokalistinnen und Harmonium interpretierte, folgt in diesem Jahr der spanische Tenor Pedro Cuadrado. Geboren und ausgebildet in Sevilla, ist Cuadrado zur Zeit als „Maestro cantor“ in der Kathedrale von Sevilla aktiv und arbeitet schon seit Mitte der 1990er Jahre

mit Matthias Müller zusammen.

Zum 20. Jubiläum des Rühlmannorgel-Festivals erklingt nun am 01.09.2025 um 18 Uhr das Harmonium in der Dorfkirche Schirmenitz erneut – zusammen mit der grandiosen Stimme Cuadrados. Wie schon 2024 verspricht es ein gemütlicher Septemberabend zu werden, der um 17:15 Uhr mit einem kleinen Empfang beginnt – in diesem Jahr jedoch mit spanischen Anklängen: Neben Sangria erwarten die Gäste weitere kulinarische Köstlichkeiten aus der Heimat des Sängers. Und so versucht der Förderverein auch an einem Montagabend dem Publikum nicht nur Kultur, sondern auch etwas Urlaubsfeeling zu bieten und den Sommer entspannt ausklingen zu lassen.

Vor dem Konzert haben die Gäste zudem die Möglichkeit, sich ein letztes Mal die Ausstellung „Von Schirmenitz in die Welt – eine Fotoausstellung zum Thema ‚Wege‘“ anzusehen und bei Interesse die dort ausgestellten Fotografien käuflich zu erwerben.

Machen Sie sich also auf den Weg nach Schirmenitz und beginnen Sie Ihren Feierabend zum Wochenstart mit klassischen Klängen und spanischem Flair. Vielleicht werden Sie damit Teil einer neuen Tradition: den Schirmenitzer Harmoniumkonzerten.



Weitere Informationen finden Sie unter **www.ruehlmann-orgel.de**

Text:
C. Döring,
Förderverein
Dorfkirche
Schirmenitz e.V.

Grandios, beeindruckend, kraftvoll und unglaublich zauberhaft!!!

Ein tolles Konzert bescherte uns die Internationale Sächsische Sängerkademie Torgau am 13. Juli 2025 in der Dorfkirche Lausa. Wir sind erfüllt und dankbar! Ein herzliches Dankeschön an Professor Reintzsch, der mit 3 tollen Musikstudenten die 130 Gäste in der Dorfkirche Lausa mit virtuosem Fingerspiel an der Orgel und dem E-Piano und kurzweiligen Erläuterungen des Liederrepertoires begeisterte. Alle Gäste waren tief beeindruckt von



den jungen Talenten und es gab tosenden Applaus. Auch das Wetter war uns hold und so kehrten noch viele Gäste mit in den Garten des ehemaligen Gasthofes ein und ließen das wunderbare Erlebnis gemeinsam mit den Künstlern ausklingen.



28. Heidefest in Lausa

05.-07.09.2025

Sport- und Heimatverein
Lausa e.V.

FREITAG
18:00 Skat- und Rommé-Turnier im Dorfgemeinschaftshaus Lausa

SAMSTAG
Kreativ sein mit Glasbläser Kalook Wollny
14:00 Kaffee und Kuchen im Festzelt
Naturbasteleien, Holzspiele
14:30 Kinderprogramm mit dem Hort der GS Belgern
15:30 Zaubershow mit Philipp Burghardt
ab 19 Tanzabend mit DJ Volker

SONNTAG
10:00 Gottesdienst in der Dorfkirche
11:00 Frühschoppen mit den Rolandstädter Blasmusikanten & traditionelle Tombola

Ponyreiten, Kinderschminken,
Riesenseifenblasen

Hüpfburg & Keramikverkauf
Leckerer Wildgulasch
& Gegrilltes

Buntes Treiben
auf dem Festplatz

Was für ein wunderbarer Sommerabend in Lausa am 14. Juni bei „Alte Dame sucht junge Talente“ in der Dorfkirche Lausa!

Die Schüler der Ev. Oberschule Belgern haben mit viel Mut und Talent für absolute Gänsehautmomente gesorgt. Ein Highlight folgte dem nächsten: vom kraftvollen „Imperial March“ (Star Wars) durch die Musik-AG mit Bhomwhackern instrumentalisiert über das bewegende „Stay“ (Rihanna) im gefühlvollen Duett gesungen bis zum energiegeladenen „Eye of the Tiger“ (Survivor).

Durch das abwechslungsreiche Programm führten mit Charme und Witz unsere Schülersprecher Casey Terpitz und Paul Schmidt, die den Abend mit ihren Anmoderationen besonders lebendig gemacht haben.

Auch musikalische Klassiker wie „Frühling“ (Vivaldi), „Feuerwerk“ (W. Weiss) und das berührende israelische Lied „Hevenu shalom alechem“ begeisterten das Publikum und luden mitunter zum Mitsingen ein. Moderne Songs wie „Just the Way You Are“ (Bruno Mars) und „Idol“ (BTS) sorgten für mitreißende Stimmung.

Wir als Evangelische Oberschule sind MEGA STOLZ auf jeden einzelnen von euch — und auch auf unser Kollegenteam, das mit Herzblut und Freude diesen besonderen Abend auf die Beine gestellt hat.

Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, Musiker, Sänger, Moderatoren und an das Publikum für diese tolle Atmosphäre und die Wertschätzung für unsere jungen Talente.

Der Abend klang mit Spaß beim Abbau, einer geselligen Runde und netten Gesprächen und

verdienten Leckereien im Garten des ehemaligen Gasthof Lausa aus — genau so soll es sein!

Besonders schön: Mit dem Konzert unterstützen wir die weitere Sanierung der Innkirche — damit dieser besondere Ort auch in Zukunft Raum für Musik, Begegnung und Gemeinschaft bieten kann.

Annett Fleig und Petra Dzur



Unvergessliche Höhepunkte zum Schuljahresausklang an der Evangelischen Oberschule Belgern-Schildau

Emotional wurde es bei der Verabschiedung unserer ersten Absolventen. Am Vormittag des 27. Juni erhielten alle Schüler der Klassen 5 – 9 ihre Zeugnisse, am Nachmittag wurde in der Kirche in einem würdevollen Rahmen Abschied genommen und die Abschlusszeugnisse überreicht. Begleitet von Musik, persönlichen Worten und liebevoll gestalteten Beiträgen wurden die Jugendlichen in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. Der Stolz war spürbar – ebenso die Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Bemerkenswert dabei:

Jeder einzelne Schüler hat in diesem Jahr seinen angestrebten Abschluss erfolgreich erreicht. Für einige war der Weg dorthin

fordernd, für andere wurde es am Ende noch einmal knapp – doch geschafft haben es schließlich alle. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Mehr als ein Viertel der Realschulabsolventen schloss mit einer Abschlussnote besser als 2,0 ab. Fünf Schüler erreichten sogar eine Note unter 1,5. Besonders herausstachen zwei Schülerinnen, die mit den herausragenden Noten 1,1 und 1,0 glänzten – ein Zeugnis voller Einsen. Anna-lena Stöber gehörte zu den Jahrgangsbesten und erreichte die Traumnote 1,0. Nicht wenige der erfolgreichen Absolventen haben bereits konkrete Pläne für die Zukunft: Ein beträchtlicher Anteil möchte an einem Beruflichen Schulzentrum (BSZ) weiterlernen, um das Abitur abzulegen.



Nach der Zeugnisübergabe folgte am Abend die Abschlussparty; sie war der krönende Abschluss dieses besonderen Tages. Gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften wurde getanzt, zurückgeblickt, gefeiert. Ein reichhaltiges Buffet, ein abwechslungsreiches Programm und viele bewegende Augenblicke machten den Abend unvergesslich. Der Einsatz aller Organisatoren verdient ein großes Lob.

Unseren Schulabgängern wünschen wir von Herzen alles Gute für ihren weiteren Weg – ihr bleibt für immer ein wertvoller Teil unserer Schulgemeinschaft. Allen anderen wünschen wir einen gelungenen Start in das kommende Schuljahr!



Adventskonzert in der Paußnitzer Kirche am 30. November 2025 um 14 Uhr

In diesem Jahr dürfen wir in Paußnitz die Adventszeit mit dem Frauenchor „Cantores“ einläuten. Der Chor kommt aus Großenhain und singt mit viel Freude „Chorlieder für 3 bis 5 Frauenstimmen von frech bis anspruchsvoll“. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es eine große Freude ist, den Sängerinnen zuzuhören und sie in ihrem Element zu erleben.

Wir laden Sie herzlichst ein, bei diesem Ereignis dabei zu sein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den musikalischen Nachmittag bei Kaffee, Plätzchen und einem Pläuschchen ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Anne Zaulig aus Paußnitz



1. Deutsche Radfahrerkerche Weißnig

Wie jedes Jahr begrüßt auch die „1. Deutsche Radfahrerkerche Weißnig“ die Besucher des Elberadweges mit oder ohne Rad mit einer offenen Tür zum Tag des Offenen Denkmals am 14. September 2025. Ab 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann die Kirche mit verschiedenen Angeboten besichtigt werden.

Für Buchfreunde sind Bücher ausgelegt, die mitgenommen werden können, Stecknadeln an den Landkarten zeigen, woher die Besucher kommen, wer möchte kann ein Gebet schreiben, das in einem Gottesdienst verlesen wird, Wünsche können an Seilen eingeknotet werden, Beten, Singen, Ausruhen, Stille sein, ist möglich. Und da am Abend mit Steinen die Anzahl der Besucher gezählt wird,

wäre es schön, einen Stein in die Vitrine fallen zu lassen. Auch über einen Eintrag in der Anwesenheitsliste freut sich das ehrenamtliche Team, das eine gute, behütete Weiterfahrt wünscht.



Glück

Glück ist, da sein zu wollen, wo ich bin.
Glück ist ein kornblumenblauer Himmel.
Der Raureifmantel des Efeus.
Tee mit Sahne. Leichtes Atmen.
Glück ist, etwas zu beginnen,
das keinen Nutzen hat.
Klavier spielen, malen, Steine sammeln.
Sich wohl in seiner Haut zu fühlen.
Dem Kommen der Dämmerung zuzuschauen.
Einen geheimen Ort zu entdecken.
Einen Käfer aus dem Wasserglas zu retten.
Der Duft eines frisch aus dem Ofen
kommenden Brotes.
Glück ist, drei Wünsche geschenkt
zu bekommen und nur einen zu brauchen.
Keine Angst vorm Sterben zu haben.
Mittags für ein paar Minuten zu träumen,
ohne den Traum verwirklichen zu müssen.
Glück ist, etwas Ersehntes zu bekommen:
ein Kind, einen Anruf, eine Erkenntnis.
Leichten Herzens zu sein.
Eine Gewohnheit zu genießen.
Glück ist das Längerbleiben des Lichts.
Der Duft frischer Wäsche.
Der Moment vor dem Einschlafen,
in dem alles gut ist.
Mit sich selbst einig zu sein. Zu lieben.
Glück ist, plötzlich und unerwartet laut zu lachen.
Engstirnigkeit aufzugeben.
An etwas zu glauben.
Sich zu tauen, einen Liebesbrief zu schreiben.
Etwas ganz und gar selbst gemacht zu haben.

In diesem Sinne:
bleiben Sie behütet und gesund.
Ich wünsche Ihnen eine
gesegnete und glückliche Zeit.

Ihre Gerlinde Hille, Gemeindekirchenrat



Kontakte für die ganze Region Torgau



Cornelia Gebauer Kirchenmusikerin
T: (034223) 619287
cornelia.gebauer@ekmd.de



Matthias Grimm-Over Kreisjugendreferent
T: 0178 7301 338
matthias.grimm-over@ekmd.de



Hanna Jäger Pfarrerin
T: 01578 47 222 74 und (034221) 55495
hanna.jaeger@ekmd.de



Claudia Horn Gemeindepädagogin
T: 0152 0315 5204
claudia.horn@ekmd.de



Christiane Bräutigam Kirchenmusikerin
T: (03421) 902671
christiane.braeutigam@ekmd.de

Cornelius Pohle Pfarrer
T: 0173 8184 151 und (034223) 41657
cornelius.pohle@ekmd.de



Robert Neuwirt Pfarrer
T: 0178 5103 492
robert.neuwirt@ekmd.de



Beate Senftleben Gemeindepädagogin
T: (03421) 703480
beate.senftleben@ekmd.de



Andreas Albrecht Diplomtheologe
T: 0178 4073 746 und (03421) 707148
andreas.albrecht@ekmd.de



Christiane Schmidt Pfarrerin
T: 0157 7239 7977 und (03421) 717627
christiane.schmidt@ekmd.de



Nicole Brandt Gemeindegsekretärin
Schildau-Audenhain und Beilrode-Arzberg
T: (03421) 70 71 48 nicole.brandt@ekmd.de



Kontakte für's Kirchspiel Belgern



Gerlinde Hille GKR-Vorsitzende
T: 0152 2661 2108



Michaela Pannicke
Gemeindegsekretärin, Fr 10–12 Uhr
T: (034224) 40228, kirchebelgern@web.de



Susann Klopffleisch Friedhofsmitarbeiterin
für Belgern und Weßnig, T: 0171 165 2452
Mo–Fr ca. 9–13 Uhr

Verena Schneider-Schrocke Friedhofs-Verwaltung,
T: (03423) 686833 verena.schneider@ekmd.de
Mo–Do 9:00–12:30 Uhr, Di 13:00–16:30 Uhr

FV St. Bartholomäuskirche Belgern www.kirche-belgern.de
FV Dorfkirche Schirmenitz kathleen-doering@gmx.de
FV Dorfkirche Lausa www.dorfkirche-lausa.jimdo.com
1. Deut. Radfahrererkirche Weßnig www.radfahrererkirche.de

Herausgeber: Evang. Kirchspiel Belgern
Pfarrstraße 2, 04874 Belgern-Schildau
T: (034224) 40228 kirchebelgern@web.de

Auflage: 4x jährlich je 650 Stück

Bildrechte: wenn nicht anders angegeben liegen alle Bildrechte bei den erstellenden Gemeindegliedern des Kirchspiels Belgern.

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH
Belgern, Ritterstraße 12, 04874 Belgern-Schildau
T: (034224) 40562 hallo@druckerei-belgern.de